# Zur Kenntnis der Molluskenfauna der Stadt Charkow und ihrer nächsten Umgebungen.

Von

Baron O. von Rosen.

In „Tagebuch d. Zoolog. Abteilung d. Kaiserlichen Gesellschaft der Freunde der Naturkunde, Anthropologie und Ethnographie, Bd. III, N 2, Moskau 1901.“ (Seite 6 und 7 des Sonderabdruckes).

So viel mir bekannt, ist die Molluskenfauna der Stadt Charkow bisher von niemand erforscht worden, mit Ausnahme der Familie Unionidae, welche von J. W. Rjabinin beschrieben worden ist („Unionidae der Gouvernements Charkow u. Poltawa“, Charkow 1885). Da ich im Laufe einiger Jahre mich während der Sommerferien in Charkow aufhielt, beschäftigte ich mich mit Beobachtungen der Mollusken sowohl in der Stadt selbst, im Karpowschen, im Botanischen und im Universitäts-Garten, als auch ausserhalb der Stadt, in Philippowka und im Kloster Kuräsh. Ich war leider gezwungen, während der heissesten und trockensten Jahreszeit zu sammeln, wenn die Schnecken sich meistens tief in der Erde verstecken, so dass das von mir gesammelte Material bei weitem nicht vollzählig ist, und wenn ich mich trotzdem entschliesse, das Verzeichnis der von mir gesammelten Arten zu veröffentlichen, so geschieht das nur deshalb, weil ich die begonnene Arbeit nicht fortführen kann, gleichzeitig aber hoffend, dass meine vorliegende Notiz vielleicht als Ansporn dient, zur Fortsetzung der von mir angefangenen Arbeit durch einen der jungen Naturforscher. Zudem halte ich für notwendig hinzuzufügen, dass in meinem Verzeichnis nur diejenigen Arten aufgeführt sind, welche von mir persönlich aufgefunden worden sind und sich in meiner Sammlung befinden.

1. *Limax tenellus* Nils. Kuräsh.

2. *Vitrina pellucida* Müll. Im Universitäts-Garten.
3. *Hyalinia nitida* Müll. Kuräsh.
4. *Hyalinia hammonis* Ström. forma viridula Mke. Kuräsh.
5. *Hyalinia nitidula* Drp. var. margaritacea Ad. Schm. Im Universitäts-Garten. Die Charkow'schen Exemplare dieser Varietät sind farblos und im frischen Zustande durchsichtig, wie Glas.
6. *Arion subfuscus* Drap. Kuräsh.
7. *Patula ruderata* Stud. Kuräsh.
8. *Vallonia pulchella* Müll Karpow'scher Garten.
9. *Valonia costata* Müll. Karpow'scher Garten, beide Arten in grosser Menge.
10. *Helix (Trichia) rubiginosa* A. Schm. Kuräsh und im Universitäts-Garten; bei Kuräsh im tieferliegenden Teile des Klosterparks in sehr grosser Anzahl.
11. *Helix (Enomphalia) strigella* Drp. Besonders zahlreich im Universitäts-Garten.
12. *Helix (Eulota) fruticum* Müll. Im Botanischen Garten.
13. *Helix (Tachea) austriaca* Mühlf. Im Universitäts-Garten.
14. *Helix (Helicogena) pomatia* L. var. solitaria Hazay. Kuräsh.

    Diese Varietät, welche in Ungarn und Bosnien verbreitet ist, fand ich auch im Parke des Gutes „Sbarshowka“, im Kreis Tarastscha, Gouvernement Kiew, wo sie von einem der gewesenen Gutsbesitzer zu Speisezwecken eingeführt worden und sich im schattigen Park ausgezeichnet acclimatisiert hat, weshalb ich annehme, dass sie nach Kuräsh gleichfalls aus Oesterreich eingeführt worden ist. Die Exemplare von Kuräsh sind grösser, als die Kiewer, doch scheint die Art bei Kuräsh auszusterben; ich fand nur ein einziges lebendes Exemplar.

15. *Buliminus (Chondrulus) tridens* Müll. Im Karpow'schen Garten. Die Charkow'schen Exemplare dieser veränderlichen Art zeichnen sich durch dunkel-braune Färbung und weisse Lippe aus und nähern sich der var. albolimbata Pfr.
16. *Cionella lubrica* Müll. forma nitens Kokeil. Kuräsh.
17. *Cionella lubrica* Müll. var. exigua Mke. Universitäts-Garten.
18. *Pupa (Pupilla) muscorum* L. Karpow'scher Garten.
19. *Pupa (Jsthmia) minutissima* Hartm. Karpow'scher Garten.
20. *Clausilia (Clausiliastra) laminata* Montagu. Kuräsh, ein totes Exemplar.
21. *Succinea (Neritostoma) putris* L. var. *limnoidea* Pic. Kuräsh; ist von mir gleichfalls im Gouvernement Kiew gefunden worden.
22. *Succinea (Lucena) oblonga* Drp. var. *amoena* K. Kuräsh. im Universitäts- und im Karpow'schen Garten, lebende Stücke unter faulenden Blättern. Diese Varietät ist dadurch interessant, dass sie in Deutschland ausgestorben ist (tote Stücke sind dort im Löss nicht selten), woraus man schliessen kann, dass das Klima in Deutschland in früheren Zeitaltern ähnlich dem heutigen Klima Mittel-Russlands war.
23. *Limnaea stagnalis* L. Philippowka.
24. „ *(Gulnaria) auricularia* L. Philippowka.
25. „ *(Gulnaria) lagotis* Schr. Kuräsh.
26. *Limnaea (Limnophysa) palustris* Müll. var. *fusca* Pfr. Kuräsh.
27. *Limnaea (Limnophysa) truncatula* Müll. Kuräsh.
28. *Planorbis (Coretus) corneus* L. Philippowka.
29. *Planorbis marginatus* Drp. var. *submarginatus* Jan. Philippowka.
31. *Planorbis (Gyrorbis) vortex* L. var. *compressa* Mich. Philippowka.

32. *Planorbis (Gyrorbis) vortex* L. var. *minimulus* Held. Philippowka.
33. *Planorbis (Gyraulus) albus* Müll. Philippowka; die dunkle Varietät.
34. *Planorbis (Gyraulus) crista* L. var. *cristata* Drp. Philippowka, ein lebendes Exemplar.
35. *Planorbis (Segmentina) nitida* Müll. Philippowka.
36. *Ancylus lacustris* L. Philippowka; ein Exemplar an der Muschel von Anodonta.
37. *Valvata (Cincinna) piscinalis* Müll. Philippowka.
38. *Paludina (Vivipara) vera* Frauenf. Philippowka.
39. *Bithynia tentaculata* L. Philippowka.
40. *Bithynia leachi* Shepp. var. troscheli Paasch. (= sibirica W.) Philippowka.
41. *Neritina fluviatilis* L. Philippowka; nur tote Exemplare gefunden, das Gehäuse ist gross und sehr dick, von schwarzer Farbe.
42. *Anodonta fragilissima* Cl. Kuräsh.
43. *Anodonta gallica* Bgt. Philippowka.
44. *Unio limosus* Nils. var. maltzani Kstr. Kuräsh. Die von mir bei Kuräsh gesammelten Exemplare von Unio limosus Nils. nähern sich sehr der var. *maltzani* Kstr. und unterscheiden sich von dieser Art aus dem Moskauer Bassin, wo sie sich der var. schrenkiana Cl. nähern.
45. *Unio ater* Nils. var. *intermedia* Rossm. Kuräsh.
46. *Sphaerium rivicola* Leach. Philippowka.
47. *Sphaerium solidum* Norm. Philippowka.

Jekaterinodar, Februar 1900.

(Uebersetzt aus dem Russischen von W. A. Lindholm, Wiesbaden, im Juli 1903.)